

**GERECHT
IST KLÜGER**



Kampagne zur Bundestagswahl

Barbara Schmidt
Barbara.schmidt@misereor.de
Marianne Pötter-Jantzen
poetter@misereor.de

www.gerecht-ist-klueger.de

MISEREOR
IHR HILFSWERK



1,5° C

Deutschland verfehlt seine Klimaziele
und steckt **60 Milliarden Euro**
Steuergeld im Jahr in klimaschädliche
Techniken und Wirtschaftszweige?

An aerial photograph of a dense forest, showing a mix of green and brown tones, suggesting a mix of tree types and possibly some dry areas. The image is used as a background for a text overlay.

Das Anliegen

WORUM ES GEHT



Vanessa Nakate, Klimaaktivistin aus Uganda

"Der Klimawandel ist ein Alptraum, der jeden Bereich unseres Lebens betrifft"

„Wie können wir die Armut ausrotten, ohne diese Krise zu betrachten?“

„(...) wenn der Klimawandel Millionen von Menschen nichts zu essen lässt? Wir werden eine Katastrophe nach der anderen erleben, eine Herausforderung nach der anderen, ein Leiden nach dem anderen ... wenn nichts dagegen unternommen wird.“

"Traurigerweise stehen diejenigen, die am wenigsten verantwortlich sind, vor den größten Herausforderungen dieser Krise."





Es gibt nicht zwei Krisen nebeneinander, eine der Umwelt und eine der Gesellschaft, sondern eine einzige und komplexe sozioökologische Krise. Die Wege zur Lösung erfordern einen ganzheitlichen Zugang, um die Armut zu bekämpfen, den Ausgeschlossenen ihre Würde zurückzugeben und sich zugleich um die Natur zu kümmern.“
(LS 139)

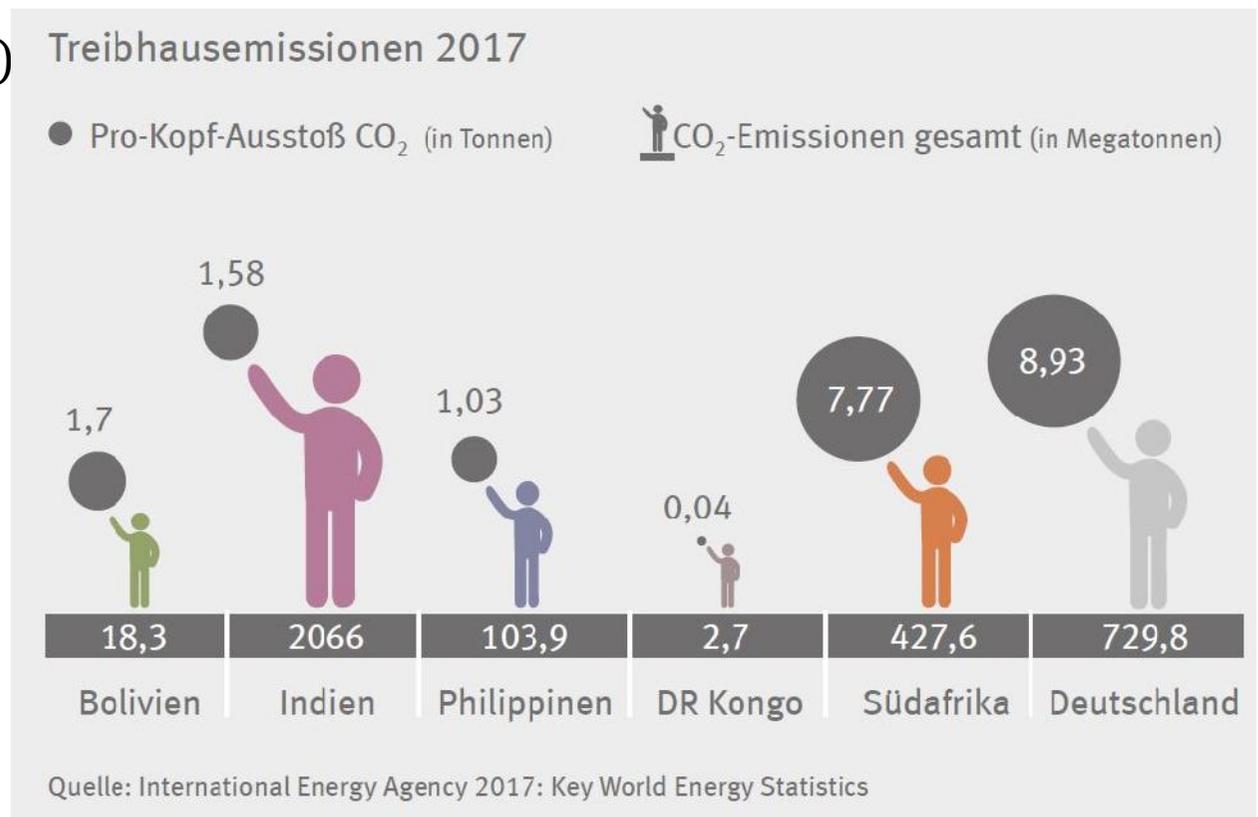


MISEREOR
IHR HILFSWERK

Pariser Klimaabkommen

2015 von Staatengemeinschaft vereinbart, 2016 von Deutschland ratifiziert

- „Gemeinsame, aber unterschiedliche Verantwortung“
- „Bottom-up“-Prinzip
- Industrieländer gehen voran
- Verletzte erhalten Hilfe (Länder + Menschen)



Klima- gerech- tigkeit Historische Emissionen

Quelle: Our World in Data
<https://ourworldindata.org/co2-emissions>

Who has contributed most to global CO₂ emissions?

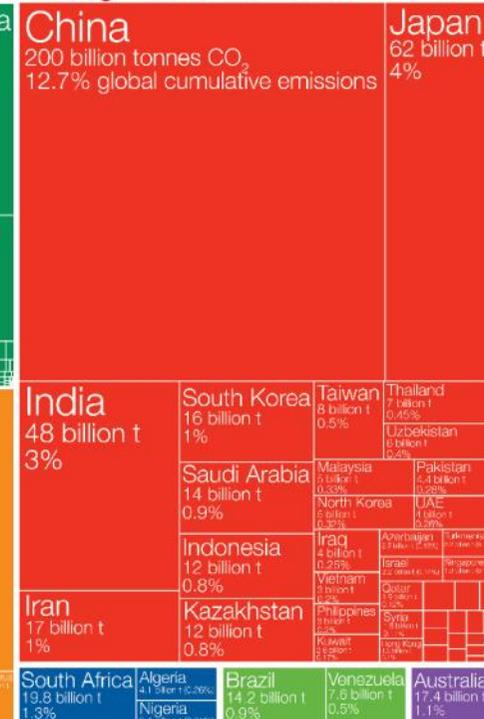


Cumulative carbon dioxide (CO₂) emissions over the period from 1751 to 2017. Figures are based on production-based emissions which measure CO₂ produced domestically from fossil fuel combustion and cement, and do not correct for emissions embedded in trade (i.e. consumption-based). Emissions from international travel are not included.

North America
 457 billion tonnes CO₂
 29% global cumulative emissions



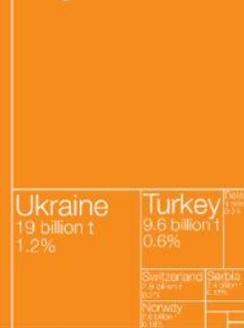
Asia
 457 billion tonnes CO₂
 29% global cumulative emissions



EU-28
 353 billion tonnes CO₂
 22% global cumulative emissions



Russia
 101 billion tonnes
 6% global emissions



Europe
 514 billion tonnes CO₂
 33% global cumulative emissions



Oceania
 20 billion tonnes
 1.2% global em

Africa
 43 billion tonnes CO₂
 3% global emissions

South America
 40 billion tonnes CO₂
 3% global emissions

Figures for the 28 countries in the European Union have been grouped as the 'EU-28' since international targets and negotiations are typically set as a collaborative target between EU countries. Values may not sum to 100% due to rounding.

Data source: Calculated by Our World in Data based on data from the Global Carbon Project (GCP) and Carbon Dioxide Analysis Center (CDIAC). This is a visualization from OurWorldinData.org, where you find data and research on how the world is changing.

Licensed under CC-BY by the author Hannes

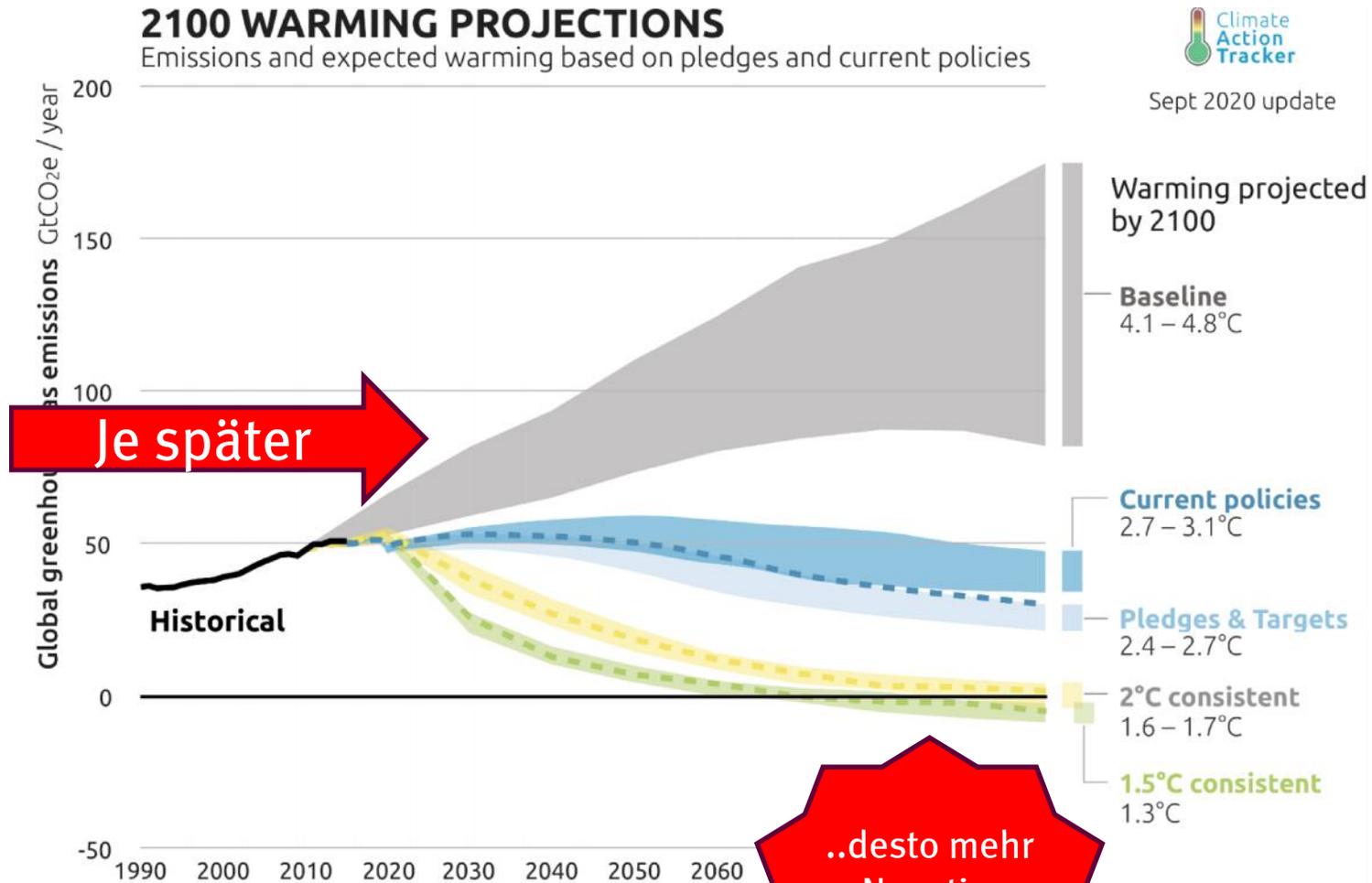


Täglich verschwinden
30 Fußballfelder Regenwald. Und wir
importieren weiter massenhaft Soja
für die Tierhaltung?

© Canva/Stephane Blouze

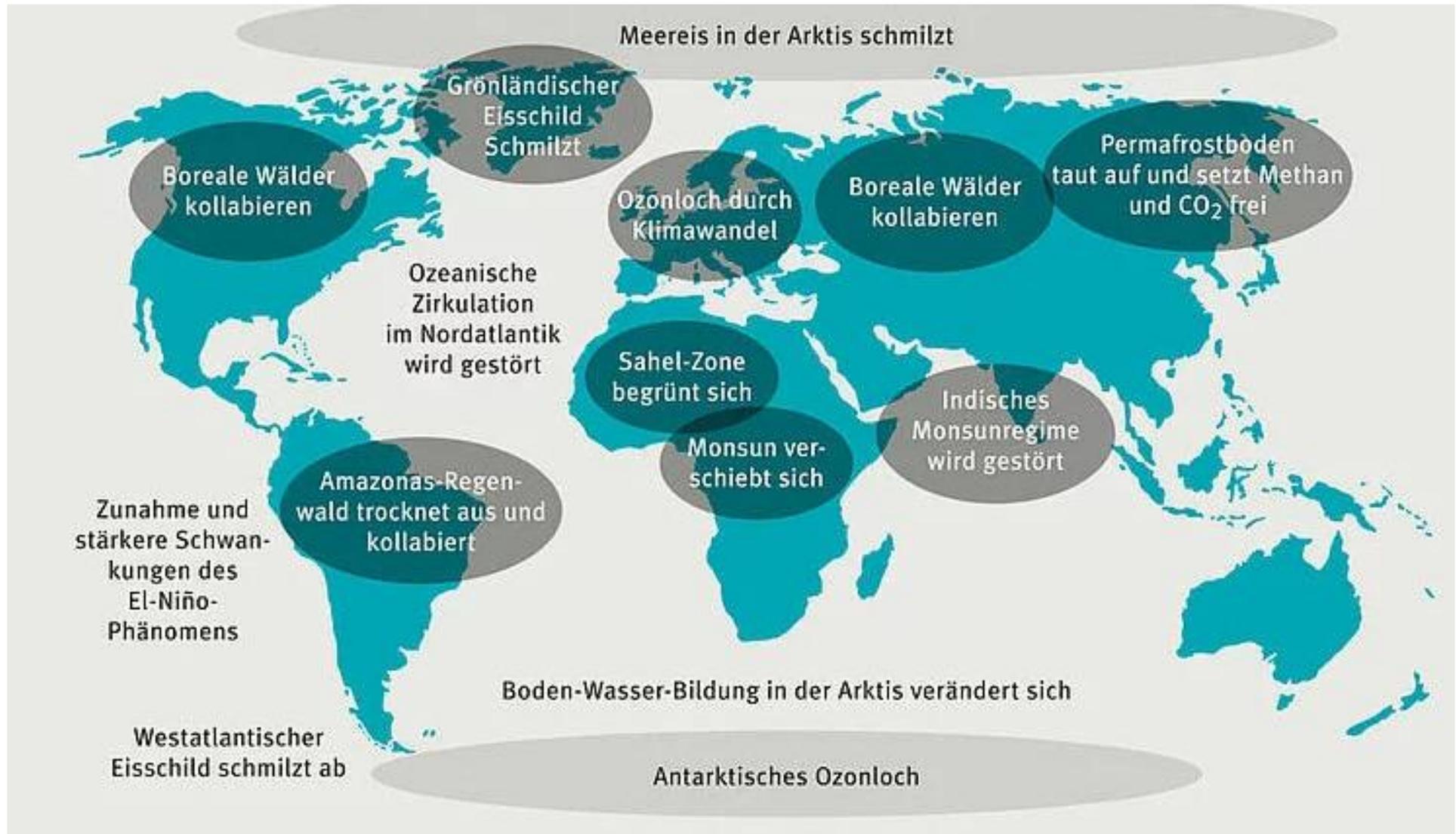
Wir wissen genug

Die vorliegenden Klimapläne reichen nicht



Quelle: <https://climateactiontracker.org/global/temperatures/>

Kipppunkte



Auswirkungen im Nahen Osten und Nordafrika

- - Bei einer Erwärmung um 1.5-2°C in Nah-Ost und Nordafrika => Ernterückgänge von ca. 30%
- Bei einer Erwärmung um 3-4°C => Rückgänge von bis zu 60%
- Lokales Aussterben von bis zu der Hälfte aller für die Fischerei relevanten Arten von Fischen und wirbellosen Meerestieren gerechnet

Quelle: MedECC (2020) Climate and Environmental Change in the Mediterranean Basin – Current Situation and Risks for the Future. First Mediterranean Assessment Report [Cramer, W., Guiot, J., Marini, K. (eds.)] Union for the Mediterranean, Plan Bleu, UNEP/MAP, Marseille, France, 600pp, in press, (Schilling et al. 2012)

Klimagerechtigkeit

- Die Klimaerhitzung ist die zentrale Herausforderung der Menschheit, aber die Politik handelt zu wenig und zu spät
- Misereor erfährt in seiner Arbeit täglich das Ausmaß der Krise
 - Naturkatastrophen, Armut, Instabilität
- Die Krise betrifft, die am stärksten, die am wenigsten dazu beitragen
 - Ärmsten Menschen weltweit – aber auch in einzelnen Ländern

Das heißt...

- Die Herausforderung ist riesig
- Die Beharrungskräfte auch
 - laut + einflussreich
 - viele Menschen empfinden Debatte als spaltend
 - ...und das Thema als überwältigend
- Wir brauchen alle gesellschaftlichen Kräfte
 - Klimakrise darf kein „Milieuthema“ bleiben
 - Alle Parteien sind gefragt
 - Auch bürgerliche und eher konservativ eingestellte Menschen messen Thema zunehmend Bedeutung zu

Fliegen ist für 5% der Erderwärmung
verantwortlich. Und wir machen
Airlines weiter Steuergeschenke?



8,3 MRD.
€/JAHR

© Canva/Getty Images/Anagramm

MISEREOR
IHR HILFSWERK

... aber auch

- Die Bundestagswahl bietet die Chance eines Aufbruchs
 - Wandel in internationaler Politik
 - Klimakrise gehört zu den Top 3 Wahlthemen
 - Breites Bündnis der Zivilgesellschaft
- Überraschende Entwicklungen
 - Justiz (Bundesverfassungsgericht, Shell)
 - Klimaunion
- MISEREOR als Brücke



Die Forderungen

WOFÜR WIR UNS EINSETZEN

DEM DEUTSCHEN VOLKE

Ziel

Die nächste Regierung trifft politische Entscheidungen im Sinne des sozial-ökologischen Wandels zur Bewältigung der Krise.

Dafür ist es wichtig, dass...

- *... bürgerliche Wählerinnen und Wähler sozial-ökologischen Themen mehr Bedeutung zumessen .*
- *... alle demokratischen Parteien zu einer ehrlichen Klimapolitik bereit sind.*



**Den wahren Preis fürs Fliegen zahlen
Menschen im Globalen Süden –
von denen mehr als 90% noch nie ein
Flugzeug bestiegen haben.**

**DAS GEHT DOCH
KLÜGER**



MISEREOR fordert von der nächsten Bundesregierung

Ab sofort eine Politik, die sich konsequent und kontinuierlich auf das **Einhalten der 1,5°C-Grenze orientiert**, insbesondere:

- klimaschädlichen Staatsausgaben abzuschaffen
- klimafreundlichen Ökolandbau zu stärken
- Anreize intensive Tierhaltung zu verringern
- nationale Ernährungsstrategie, die dem Klimaschutz dient
- einen CO₂-Preis, der die Folgeschäden berücksichtigt
- starke Beteiligung an Klima-Finanzierung

CO2-Preis inkl. Folgekosten?

Was bringt das?

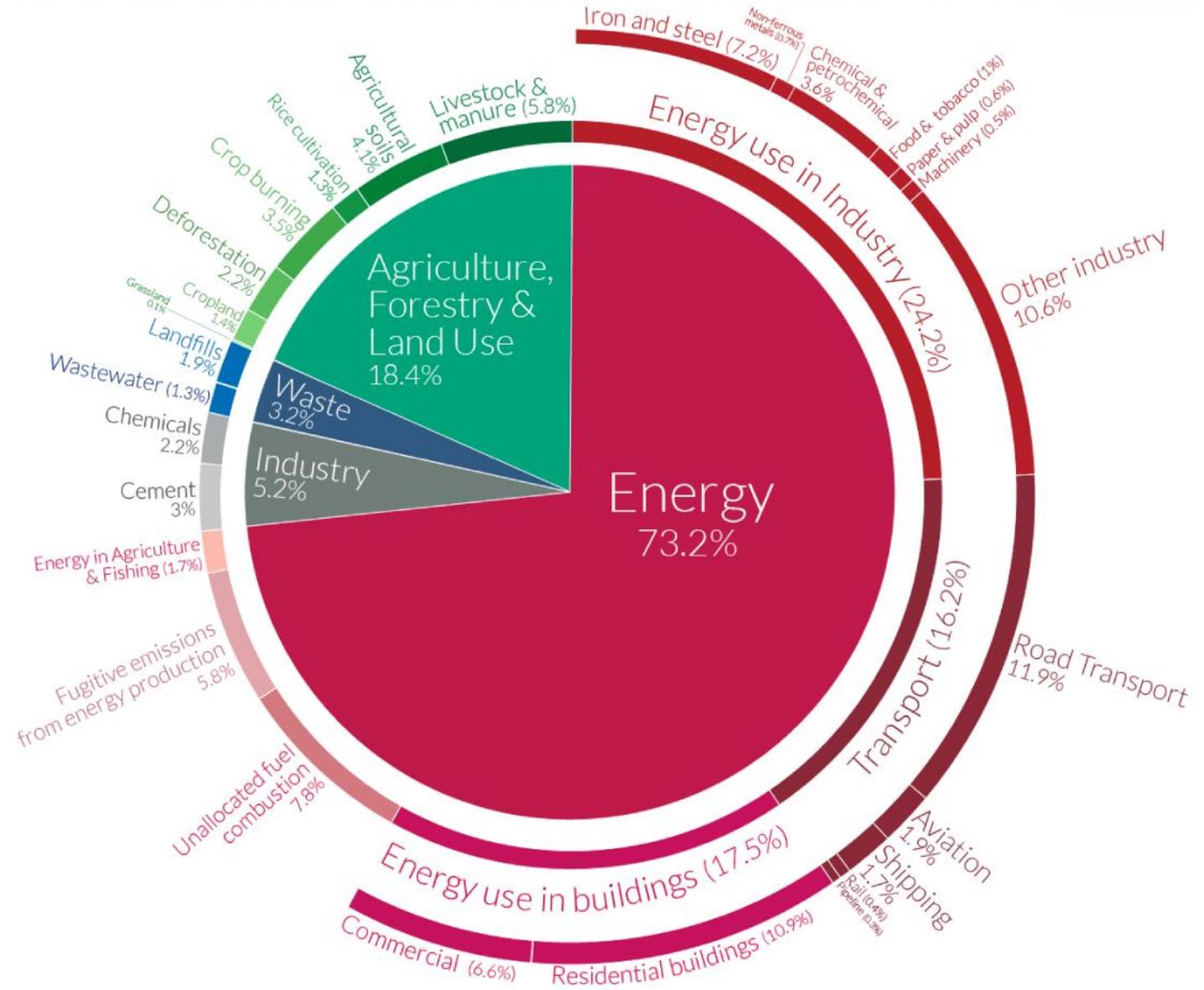
- Preist Schäden von heute und in der Zukunft ein, z.B. durch Wetterkatastrophen
- Wohlbefinden zukünftiger Generationen
- Abschätzung, was gesellschaftlich tragbar ist
- Verursacherprinzip stärken!
- Einkommensschwache Haushalte entlasten

-> *wichtig: „Orientierung an den Schadenskosten“
heißt: der CO2-Preis wird mit unterstützenden
Lenkungsmaßnahmen flankiert!*

Global greenhouse gas emissions by sector

This is shown for the year 2016 – global greenhouse gas emissions were 49.4 billion tonnes CO₂eq.

Treibhaus-gas-Emissionen nach Sektoren: 23% Landwirtschaft



Quelle: Our World in Data
<https://ourworldindata.org/co2-emissions>



Den Regenwald retten heißt unser
Klima retten. Und das geht nur mit
weniger Fleischkonsum und
Futterimporten.

**GERECHT
IST KLÜGER**

MISEREOR
● IHR HILFSWERK

EINLADUNG



MISEREOR
● IHR HILFSWERK

Kampagne: Gerecht ist klüger!

Deutschland verfehlt seine Klimaziele. Und trotzdem fließen jedes Jahr 60 Milliarden Euro Steuergelder in klimaschädliche Techniken und Wirtschaftszweige?

Fordern Sie mit uns eine konsequente Klimapolitik, die den Wohlstand unserer Kinder für die Zukunft sichert - und die das Leben vieler Menschen rettet, die schon heute unter Dürren und Wirbelstürmen leiden.



Auch in Deutschland spüren wir, was für Menschen in den Philippinen längst Alltag ist: Die Natur bedrängt sie durch Ernteausfälle, Moore, die absterben und den Meeresspiegelanstieg, den wir immer noch nicht sehen.

Mehr zum Thema



„Wir brauchen den Wandel, weil unser Leben davon abhängt“

Lisakhanya Mathiso, Südafrika. Klimaaktivistin. Setzt sich für den Schutz des Klimas und echte Veränderungen ein, damit die Folgen des Klimawandels nicht überhand nehmen.



Dranbleiben für mehr Klimaschutz: Folgen für den Globalen Süden bedenken!

Beim Aktionshorizont Klimaschutz bringen auch Entwicklungsorganisationen wie MISEREOR die Perspektive auf Klimagerechtigkeit und den Globalen Süden ein.

DIE ERDE als PATIENT

Die Erde als Patient

Die Erde hat Fieber. Und diesmal helfen nicht wie sonst Wadenwickel und Abwarten. Es ist ernst. So ernst, dass sich die meisten Menschen nicht trauen, sich zu engagieren.

weiterlesen >

via Wordpress

www.gerecht-ist-klueger.de

Mein Versprechen fürs Klima

Ich helfe mit, die Bundestagswahl zur Klimawahl zu machen.

Klima-Pledge: Meine Stimme für die Zukunft...

Vor uns liegt das Jahrzehnt der Entscheidung: Noch können wir das 1,5-Grad-Limit des Pariser Klimaabkommens einhalten und die Klimakrise und ein weltweites Artensterben eindämmen. Die nächste Bundesregierung muss Klimagerechtigkeit und den Schutz der Artenvielfalt deshalb zur obersten Priorität machen: mit einem konsequenten und umweltfreundlichen Umstieg auf Erneuerbare Energien und einer grundlegenden Verkehrs- und Agrarwende, die sozial gerecht gestaltet werden.

Passieren wird das nur, wenn wir Bürgerinnen und Bürger die Bundestagswahl zu einer Abstimmung fürs Klima machen. Mit dem Klima-Pledge verspreche ich ...

... meine Stimme der Partei zu geben, die sich aus meiner Sicht am überzeugendsten für sozial gerechten Klima- und Naturschutz einsetzt.

... mitzuhelfen, die Wahl zur Klimawahl zu machen: Etwa indem ich mit Freunden, Kolleginnen und Kollegen oder der Familie darüber spreche, warum diese Wahl wichtig fürs Klima ist, von Parteien und Bundestagskandidatinnen und -kandidaten echten Klimaschutz einfordere oder mit Fridays for Future protestiere.

Gemeinsam machen wir die Wahl zur Klimawahl!

Alle Daten, die Sie uns übermitteln, werden selbstverständlich vertraulich behandelt und nicht an Dritte weitergegeben. Nähere Informationen dazu finden Sie in unserer Datenschutzerklärung.

Anrede

Vorname*

Nachname*

E-Mail-Adresse*

PLZ*

Ort*

* = Pflichtfeld

Informieren Sie mich gerne weiter über die Kampagne und die MISEREOR-Arbeit. Meine Einwilligung zur Nutzung meiner Daten kann ich jederzeit bei MISEREOR widerrufen (webmaster@miserereor.de, Tel: 0241 442 128).

MITMACHEN

Klimaschutz

Bausteine

- Facebook, Instagram & Co.
- Internetseite
- Medienarbeit
- Bürger-Lobby
- Online-Veranstaltungen
- Broschüre
- Straßenaktion(en) Corona-konform
- Newsletter
- Positionspapier zu Wahl
- Gespräche mit Politikern

www.gerecht-ist-klueger.de

Mitmachen

- Klima-Versprechen
 - *Zeichnen – Teilen - Halten*
- Social Media
 - *Gute Inhalte teilen*
 - *Selber schreiben*
- Mit der Politik reden
 - **Heiße Wahlkampfphase nutzen**
(Wahlstände, Online-Veranstaltungen, Leserbriefe)

www.gerecht-ist-klueger.de



Zukunftsweisende Klimapolitik hilft nicht nur dem Standort Deutschland, sondern auch denen, die heute schon unter dem Klimawandel leiden.